

Datenschutzerklärung

1. Verantwortlicher und Kontaktdaten

Der Verantwortliche für die Verarbeitung ist die Firma adnamics GmbH (nachfolgend **Verantwortlicher**) und verarbeitet die vom Betroffenen (nachfolgend **Kunde**) mitgeteilten Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend **DSGVO**).

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten:

adnamics GmbH
Richard-Willstätter-Straße 14
12489 Berlin / Deutschland
Telefon: 0049 30 / 57 71 1385 90
E-Mail: mail@adnamics.com

2. Zweck und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Kunde ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage des Kunden erfolgen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten des Kunden zu Marketingzwecken für Werbung für KI-gestützten Performance Uplift für Advertiser und Publisher (Direktwerbung) verwendet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Einwilligung des Kunden nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Der Verantwortliche weist auf das Widerspruchsrecht des Kunden hin. Nähere Informationen erhält der Kunde unter Punkt 8 dieser Erklärung.

Für den Fall, dass der Kunde das Kontaktformular nutzt, werden die personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung seiner Anfrage verwendet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Einwilligung des Kunden nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

In den sonstigen Fällen, in denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen, nämlich zur Analyse der Benutzung der Webseite durch Google Analytics oder um Störungen oder Fehler an der Webseite zu erkennen, einzugrenzen oder zu beseitigen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Der Verantwortliche weist auf das Widerspruchsrecht des Kunden hin. Nähere Informationen erhält der Kunde unter Punkt 8 dieser Erklärung.

3. Empfänger

Die personenbezogenen Daten des Kunden, die dem Verantwortlichen übermittelt werden, werden folgenden Empfängern wie folgt zugänglich gemacht:

3.1. Erfüllung des Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen:

Zur Erfüllung des Vertrags oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen werden die personenbezogenen Daten des Kunden, die dem Verantwortlichen übermittelt werden, folgenden Empfängern zugänglich gemacht:

- Versanddienst-Anbieter
- Payment-Anbieter
- E-Mail-Dienstanbieter und Webhosting-Unternehmen
- Telefon- und Faxanbieter
- Video-Konferenz-Anbieter
- Steuerberater und Abrechnungsanbieter

Ohne die schriftliche Einwilligung des Kunden werden die personenbezogenen Daten nicht an weitere Dritte zugänglich gemacht, es sei denn, dass dieses aufgrund gesetzlicher Anordnung erfolgen muss.

3.2. Nutzung des Kontaktformulars:

Im Falle der Nutzung des Kontaktformulars, werden die personenbezogenen Daten des Kunden, die dem Verantwortlichen übermittelt werden, folgenden Empfängern zugänglich gemacht:

- E-Mail-Dienstanbieter und Webhosting-Unternehmen
- Telefon- und Faxanbieter

Ohne die schriftliche Einwilligung des Kunden werden die personenbezogenen Daten nicht an weitere Dritte zugänglich gemacht, es sei denn, dass dieses aufgrund gesetzlicher Anordnung erfolgen muss.

3.3 Teilnahme an Netzwerk-Dienstleistungen

Der Verantwortliche erbringt im Rahmen seiner geschäftlichen Tätigkeit unter bestimmten Umständen gewisse Netzwerk-Dienstleistungen. Der Kunde, der die Webseite des Verantwortlichen einfach besucht, nimmt nicht an diesen Dienstleistungen teil.

Nur für den Fall, dass der Kunde an diesen Netzwerk-Dienstleistungen gesondert teilnimmt, gilt Folgendes: Über jeden Zugriff auf seine Server erhebt der Verantwortliche auf Basis des berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) entsprechende Daten, sog. Server-Logfiles inkl. Datum und Uhrzeit, Datenmenge, Name der aufgerufenen Website, vollständige URLs mit allen Parametern, Erfolgsmeldung über den Abruf, das Betriebssystem inkl. Browsertyp und -version, die zuvor besuchte Website, die IP-Adresse und des Providers.

Die gespeicherten Daten werden verarbeitet, um die Website bereitzustellen, ihre Sicherheit, Verfügbarkeit und Integrität zu gewährleisten, ihre Qualität zu verbessern, Fehler zu identifizieren und zu beheben, sowie für statistische Analysen. Die gesammelten Daten und Informationen werden anonym und statistisch ausgewertet, um den Datenschutz und die Datensicherheit zu erhöhen und einen optimalen Schutz der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Für die Aufklärung von Betrug oder Missbrauch werden die Logfile-Informationen aus Sicherheitsgründen für maximal sieben 90 Tage gespeichert und danach gelöscht. Sind bestimmte Daten für Beweis Zwecke notwendig, wird die Löschung bis zur endgültigen Klärung des Vorfalls aufgeschoben. Für den Fall, dass oben genannte personenbezogene Daten für betriebliche Zwecke benötigt werden, erfolgt deren Verarbeitung und Speicherung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dies umfasst sämtliche erforderlichen Maßnahmen zur Erfüllung der unternehmerischen Aufgaben und zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebs. Die Verarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung der

Grundsätze der Datensparsamkeit und Zweckbindung sowie unter Einhaltung sämtlicher datenschutzrechtlicher Vorgaben.

4. Cookies

Auf verschiedenen Seiten verwendet der Verantwortliche Cookies. Hierzu wird auf dieser Webseite ein eigenständiges Consent Management-Tool eingesetzt.

5. Drittstaatentransfer

Ein Drittstaatentransfer findet nicht statt.

6. Speicherdauer

Mit der vollständigen Abwicklung des Vertrages werden die Daten des Kunden, die aus rechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen, gesperrt. Diese Daten stehen einer weiteren Verwendung nicht mehr zur Verfügung. Nach Wegfall des rechtlichen Grundes werden diese gesperrten Daten gelöscht. Für den Fall, dass der Kunde das Kontaktformular nutzt, werden die personenbezogenen Daten für die Dauer der Bearbeitung der Anfrage genutzt. Anschließend werden die Daten, die aus rechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen, gesperrt. Diese Daten stehen einer weiteren Verwendung nicht mehr zur Verfügung.

Der Verantwortliche unterliegt verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Im Übrigen werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sofern der Kunde in eine weitere Verarbeitung und Nutzung seiner Daten nicht ausdrücklich eingewilligt hat.

7. Datenschutzrechte

Jeder Kunde hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde** (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Die Gesetzestexte finden Kunden unter folgendem Link: <https://www.adnamics.com/gesetzestexte-datenschutz.pdf>

Entsprechende Anliegen sind an die unter Punkt 1 genannte Adresse oder an mail@adnamics.com zu richten.

8. Widerspruchsrecht und sonstige Rechte

Hat der Kunde seine Einwilligung zu der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben, steht dem Kunden die Möglichkeit des Widerrufs der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

Insbesondere steht dem Kunden gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Analyse der Webseite oder um Störungen oder Fehler an der Webseite zu erkennen, einzugrenzen oder zu beseitigen, das Recht zu, der Verarbeitung jederzeit kostenfrei mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Hierzu genügt eine E-Mail an mail@adnamics.com oder an die unter Punkt 1 genannte Adresse.

Darüber hinaus steht dem Kunden gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken für Werbung, das Recht zu, der Verarbeitung jederzeit kostenfrei mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Hierzu genügt eine E-Mail an mail@adnamics.com oder an die unter Punkt 1 genannte Adresse.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Eine zuständige Behörde ist z.B. die Berliner Beauftragte für Datenschutz, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, Deutschland. Der Kunde kann aber auch eine andere wählen.

9. Pflicht zur Datenbereitstellung

Die Angabe folgender Daten ist zwingend erforderlich (Pflichtangaben):

9.1. Erfüllung des Vertrags:

Die Angabe folgender Daten ist für einen Vertragsschluss zwingend erforderlich (Pflichtangaben):

- Firma
- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Passwort
- URL Webseite
- Typ der Webseite
- Branche
- Traffic-Quelle

Alle anderen Angaben sind für den Vertragsschluss nicht erforderlich und sind somit freiwillig.

Wenn die für den Vertragsschluss erforderlichen Pflichtangaben nicht gegeben werden, findet kein Vertragsschluss statt. Die Nichtangabe der freiwilligen Angaben hat keinen Einfluss auf den Vertragsschluss.

9.2. Nutzung des Kontaktformulars:

Die Angabe folgender Daten ist für die Bearbeitung einer Kontaktanfrage zwingend erforderlich (Pflichtangaben):

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse

Alle anderen Angaben sind für die Bearbeitung einer Kontaktanfrage nicht erforderlich und sind somit freiwillig.

Wenn die für die Bearbeitung einer Kontaktanfrage erforderlichen Pflichtangaben nicht gegeben werden, findet eine Bearbeitung der Kontaktanfrage nicht statt. Die Nichtangabe der freiwilligen Angaben hat keinen Einfluss auf die Bearbeitung der Kontaktanfrage.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsform einschließlich Profiling findet nicht statt.